

Nachbarschaftshilfe - Dassendorf hält zusammen!

Auf diesen Seiten möchten wir gern über die tollen Rückmeldungen aus Dassendorf berichten, die wir auf den Aufruf der Gemeinde Dassendorf zur ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe bekommen haben. Innerhalb weniger Tage standen 44 Helfer und Helferinnen ab 11 Jahren bereit, ihre Nachbarn im ganzen Dorf zu unterstützen beim Einkaufen, Hund ausführen, mit Telefonaten oder Spaziergängen zu zweit, mit dem gebotenen Abstand.

Der eine oder die andere Hilfsbereite hat sich mit einigen Worten gemeldet, warum er oder sie helfen möchte, was tröstet, wenn man seine Familie oder Freunde nicht sehen kann oder was manchem so einfällt in diesen Tagen im eigenen Heim oder Garten. Das kann allen Mut machen, die Unterstützung brauchen, sich bei mir zu melden und ganz formlos um Hilfe nachzufragen. Wir wollen alle zusammenhalten in diesen herausfordernden Zeiten und uns gegenseitig Mut machen! Ich freue mich auf Ihren Anruf unter 04104 699732!

Susanne Nowacki, Koordinatorin der Nachbarschaftshilfe Dassendorf

Corona verbindet und ich versuche meinen Unternehmer-Mitstreiter(innen) zu helfen, indem ich ihnen auf meinem Laden-Schaufensterbildschirm eine Plattform biete, um ihre Corona-Alternativ-Angebote zu präsentieren.

Uta Billmayer aus Dassendorf

CORONA bietet uns noch nie dagewesene Herausforderungen und Möglichkeiten, die wir dankbar annehmen können. Und wir können uns fragen:

"Was ist uns wirklich wichtig im Leben?"

"Was können wir tun?"

"Was können wir füreinander tun?"

Es gibt Übungsreihen und Meditationen, die uns in diesem Prozess unterstützen können und uns die Angst nehmen:

Wir können unser Immunsystem, Abwehrkräfte und Nerven stärken!

Wir nehmen unsere Sorgen, Ängste und Schlafstörungen an und lösen sie auf!

Wir nehmen uns Zeit für Pausen, Entspannung und Loslassen

Ich biete Dir Beratung und Anleitung draußen im Wald auf Spendenbasis an.

Ruf mich an unter 01520 49 17 130

BreathWalk®, Sat Nam Rasayan,

Yoga und Meditation im Sachsenwald

#buylocal – Machen Sie mit!

Die Gemeinde Dassendorf bietet den örtlichen Gewerbetreibenden die Möglichkeit, auf ihre besonderen „Corona-Angebote“ wie Abholen von Speisen, Bringedienste oder Beratungen online oder mit Abstand zuhause unter www.dassendorf.de aufmerksam zu machen.

Bitte laden Sie von dort die Word-Datei herunter und mailen Sie diese ausgefüllt mit Infos zu Ihrem Unternehmen und Angebot an

aktuell-nowacki@t-online.de. Wir stellen Ihre Infos dann umgehend online unter www.dassendorf.de.

Susanne Nowacki

Familienleben zu Corona-Zeiten

Wir, ein Vier-Personenhaushalt mit Hund, waren in Isolation. Nach einem Auslandsaufenthalt, typischen Symptomen, dauerte es erstmal bis zum Test, danach kam das Warten auf das Ergebnis. Wir waren erstmal eingesperrt Anfang März. Eine liebe Bekannte war in der Zeit einmal für uns einkaufen, da der Kühlschrank ziemlich leer war.

Als endlich Entwarnung kam, mussten wir erstmal einkaufen und standen vor leeren Regalen. Eine seltsame Erfahrung, die in diesen Tagen wohl jeder schon gemacht hat. Die Zeit der Isolation ist nicht ganz einfach gewesen, obwohl ein Garten vorhanden ist, mit Hund und zwei Teenagern 8. und 11. Klasse, Hausaufgaben von zwei Schulen; auf einmal ist man auch noch Lehrer*in, jetzt wissen wir, was die Lehrer*innen wirklich leisten.

Die Sorge um die Großeltern, Urgroßmutter, alle älter, alle gesundheitlich vorbelastet. Seitdem versorgen wir zwei bis drei Haushalte ohne Kontakt zu haben, gerade Ostern war sehr schwierig für unsere älteren Angehörigen. Wir haben viel telefoniert. Mit denen es möglich war, haben wir über WhatsApp Bilder verschickt, Blumen Grüße versandt.

Unser Sohn trägt in Dassendorf einmal die Woche Zeitungen aus, auch in der Seniorenwohnanlage 'Am Holunderbusch'. Von sehr vielen älteren

Menschen bekam er ein zauberhaftes Lächeln und ein Dankeschön zu hören: "Danke, dass Du das machst, so werden wir weiterhin informiert".

In dieser für uns alle sehr schweren Zeit ist es für uns selbstverständlich, anderen zu helfen. Sei es ein Einkauf, eine Gassi-Runde, ein Telefonat. Niemand sollte in unserem Dorf alleine oder gar hilflos sein.

#Buylocal wird hoffentlich auch nach dem Virus der neue Trend. Die ansässigen Gastronomen in dieser Zeit zu unterstützen, die umliegenden Hofläden, Büchergeschäfte usw. sollte auch nach Corona beibehalten werden.

Daher habe ich mich sehr über den Aufruf in Dassendorf zu Hilfsangeboten oder Gesuchen gefreut, es zeigt, dass hier bei uns das Miteinander wichtig ist und niemand alleine sein muss.

Yvonne (46 Jahre)